



Zug, 15. Januar 2010, 22:45 Uhr

010 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Frontalkollision zwischen einem Motorrad und einem Personenwagen, wobei sich der Motorradfahrer schwer verletzte.

Auf der Kreuzung West- bzw Südstrasse ist während des Feierabendverkehrs ein Motorrad mit einem Personenwagen frontal kollidiert. Bei diesem Unfall verletzte sich der Motorradfahrer schwer. Es kam zu erheblichen Verkehrsproblemen.

Am Freitag (15. Januar 2010) fuhr ein Motorradlenker von der Nordstrasse kommend Richtung Kreuzung "Kurfürst". Er beabsichtigte Richtung Autobahn abzubiegen. Aus noch ungeklärten Gründen kollidierte er auf der Kreuzung frontal mit einem Personenwagen, welcher von Baar kommend auf der Weststrasse Richtung Nordstrasse fuhr. Der Motorradfahrer wurde mit unbestimmten Verletzungen ins Kantonsspital Zug eingeliefert. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Der bereits zähflüssige Abendverkehr wurde durch den Unfall während rund zweier Stunden zusätzlich stark beeinträchtigt. Im Einsatz standen die Verkehrsabteilung der Feuerwehr Baar, der Rettungsdienst Zug sowie Mitarbeiter der Zuger Polizei und der zuständige Staatsanwalt. Zur Reinigung der Fahrbahnen wurde das Tiefbauamt des Kantons Zug aufgeboten.

Derzeit klärt die Polizei ab, welcher der Unfallbeteiligten Vortritt hatte. Da der Hergang des Unfalls noch nicht restlos geklärt ist, werden Personen gesucht, die Angaben zum Unfallhergang machen können. Sie werden gebeten mit der Zuger Polizei in Kontakt zu treten (041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Kommunikationsbeauftragte der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 23:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 14).